

Weitere Wertstoffe

Altmetall aus Privathaushalten kann auf der Deponie Mansie und den Recyclinghöfen im Bringsystem kostenlos entsorgt werden. Großteile werden auch im Rahmen der Sperrgutabfuhr nach Anmeldung gesondert abgefahren.

Elektroaltgeräte dürfen nicht mehr in der Restmülltonne entsorgt werden. Sie sind auf der Deponie Mansie kostenlos abzugeben (nicht auf den Recyclinghöfen). Großteile können auch über die Sperrgutabfuhr zur Abholung angemeldet werden. Elektrokleinteile werden dann auch mitgenommen. Diese können bis Toastergröße aber auch bei der „Mobilen Problemstoffsammlung“ abgegeben werden.

Altholz sind Abfälle, die aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder Verbundstoffen mit mehr als 50 Masseprozent Holzanteil bestehen. Altholz muss auf der Deponie Mansie angeliefert werden. Außenbauholz wird nicht als Sperrmüll abgefahren.

CDs und DVDs können kostenlos auf der Deponie Mansie und den Recyclinghöfen abgegeben und einer Verwertung zugeführt werden. Persönliche Daten sind vorab zu löschen, durch tiefe Kratzer unlesbar zu machen oder die Datenträger durchzubrecheln.

Naturkorken-Sammelstellen finden Sie ebenfalls auf der Deponie und auf den Recyclinghöfen. Die Korken gehen nach dem Sortieren, Schrotten und Verpacken zu den Verarbeitungsbetrieben. Bitte geben Sie keine Kunststoffkorken ab.

Wertstoffe

Hinweise zur richtigen Sortierung



Altpapier sammeln

Bei der Herstellung von Produkten aus Altpapier wird deutlich weniger Frischwasser und Energie verbraucht als bei der herkömmlichen Papierproduktion. Sammeln Sie also mit – aber sammeln Sie sortenrein. Bevorzugen Sie Produkte aus Altpapier. Gehen Sie außerdem sparsam mit Papier um.

In die Papiertonne gehören:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Broschüren, Kataloge, Pappordner und -mappen ohne Metall- und Kunststoffteile
- Schreib-, Kopier-, Computerpapier, Schulhefte
- Briefpapier, Umschläge, Postkarten, Bücher
- Pappe, Kartons, Packpapier, Papiertüten
- Verpackungen aus Pappe/Papier, wie Mehltüten, Pizzakartons, Pralinenschachteln

Nicht in die Papiertonne gehören:

- verschmutzte Papiere wie Hygienepapiere (Taschen- und Handtücher, Windeln, Binden), mit Lebensmittelresten behaftete Papiere
- fettichte und wasserfeste Papiere wie Pergament-, Butterbrot-, Transparentpapier
- Getränkekartons (Milch- und Safttüten)
- mit Kunststoff oder Metall beschichtete Papiere (Alupapier aus Zigarettenschachteln, Kaffeeverpackungen, einige Tiefkühlverpackungen, Kraftpapiersäcke für Tierfutter und Dünger, Einweggeschirr aus Pappe)
- Etiketten, Fotos, Durchschreibepapier, Klebebänder, Tapeten, bitumierte Papiere/Pappe
- Kassenbons (Thermopapier)
- Versandtaschen mit Plastikwattierung

Altglas sammeln

Glas kann hervorragend wiederverwertet werden; aber schon geringe Mengen von Fremdstoffen können die Glasschmelze verderben. Deswegen ist die sortenreine Sammlung so wichtig.

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen dürfen die Glascontainer nur von montags bis samstags in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr genutzt werden; nicht an Sonn- und Feiertagen.

In die Altglascontainer gehören:

- Flaschen (wie Einwegglas-, Essig-, Ölflaschen)
- Konserven- und Lebensmittelgläser
- Körperpflegemittelflaschen, Flakons, Glastiegel, sonstiges Verpackungsglas
- pharmazeutische Glasbehälter

Nicht in die Altglascontainer gehören:

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (=Sondermüll), normale Glühbirnen (= Restmüll)
- Flachglas (Draht-, Bilderrahmen-, Spiegel-, Fenster-, Sicherheits-, Autoglas)
- optische Gläser, Trinkgläser, Bleikristall
- hitzebeständiges Glas (Auflaufformen, Mikrowellengeschirr, Weckgläser, Kachelofen-, Kaminglas)
- Verbundglas, Bleiglas, Glaskeramik, -Kochplatten, Weihnachtsbaumkugeln, Kristallglas
- Monitor-/Fernseherglas, Cerankochfelder
- Medizinische Spritzen und Zubehör
- Steingut, Porzellan, Keramik, Ton

Glasfarben, die nicht zuzuordnen sind, gehören ins Grünglas. Entfernen Sie bitte Verschlüsse und Deckel und geben Sie diese in den „Gelben Sack“. Alle Glasbehälter sollten leer und grob gesäubert sein.

Verpackungen sammeln

In den „Gelben Wertstoffsack“ gehören alle Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunst- und Verbundstoff.

Metall

- Konservendosen, Kronkorken, Verschlüsse
- Aufreißdosen aus Aluminium wie Fisch- oder Tierfutterdosen, Arzneimittelblister
- Alufolie, -deckel, -schalen und -tuben
- Spraydosen (völlig restentleert)

Kunststoff

- Becher (wie Joghurt-, Margarine-, Sahnebecher); Aludeckel vollständig abtrennen
- Kunststoffflaschen, -tiegel und -dosen (von Wasch-, Körperpflege-, Reinigungsmitteln)
- Plastiktüten, Verpackungsfolien, Beutel, Frischhaltefolie, Nachfüllbeutel, leere Farbeimer; keine Bau-, Abdeck- oder Auslegefolien
- geschäumte Kunststoffe (Styropor und -chips)
- Einweggeschirr, Plastikblumentöpfe, die nur für den Verkauf und den Transport bestimmt sind

Verbundstoff

- Getränke- und Milchkartons
- Vakuumverpackungen (für Kaffee)
- Kunststoff- und metallbeschichtete Papiere (Fertigsuppentüten, Alupapier aus Zigarettenschachteln und Ähnliches)
- Steingutflaschen und Korken

Alle Verpackungen sollten vorab grob gereinigt werden. Papier- und Glasverpackungen gehören nicht in den Wertstoffsack, sondern in die Papiertonne und in die Altglascontainer.